

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mansfeld-Südharz

April 2023



**Sperrfrist:
28.04.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mansfeld-Südharz
Berichtsmonat:	April 2023
Erstellungsdatum:	25.04.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mansfeld-Südharz

April 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Mansfeld-Südharz
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.900	10.046	10.100	-146	-1,5	340	3,6	2,2	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.481	6.665	6.732	-184	-2,8	548	9,2	8,7	6,3
55,3% Männer	3.587	3.751	3.798	-164	-4,4	322	9,9	9,7	6,3
44,7% Frauen	2.894	2.914	2.934	-20	-0,7	226	8,5	7,4	6,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	579	615	604	-36	-5,9	74	14,7	12,0	6,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	128	125	-18	-14,1	-1	-0,9	5,8	5,9
41,9% 50 Jahre und älter	2.715	2.796	2.852	-81	-2,9	186	7,4	7,4	7,5
30,5% dar. 55 Jahre und älter	1.977	2.026	2.055	-49	-2,4	182	10,1	9,8	9,1
46,8% Langzeitarbeitslose	3.031	3.040	3.063	-9	-0,3	33	1,1	0,1	-0,7
4,4% Schwerbehinderte Menschen	286	293	286	-7	-2,4	-8	-2,7	-3,9	-7,7
11,2% Ausländer	727	744	712	-17	-2,3	254	53,7	50,9	39,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	965	927	937	38	4,1	137	16,5	24,6	6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	319	294	342	25	8,5	46	16,8	13,1	21,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	232	195	-24	-10,3	16	8,3	39,8	-17,4
seit Jahresbeginn	3.864	2.899	1.972	x	x	421	12,2	10,9	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.150	1.008	959	142	14,1	118	11,4	7,5	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	436	333	253	103	30,9	32	7,9	-5,9	-23,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	228	233	5	2,2	26	12,6	16,3	2,6
seit Jahresbeginn	3.695	2.545	1.537	x	x	142	4,0	1,0	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,4	10,5	x	x	x	9,1	9,4	9,7
dar. Männer	10,5	11,0	11,1	x	x	x	9,4	9,9	10,3
Frauen	9,7	9,7	9,8	x	x	x	8,8	8,9	9,1
15 bis unter 25 Jahre	11,6	12,3	12,1	x	x	x	10,7	11,6	12,0
15 bis unter 20 Jahre	6,9	8,1	7,9	x	x	x	7,3	7,9	7,7
50 bis unter 65 Jahre	9,9	10,2	10,4	x	x	x	9,1	9,4	9,6
55 bis unter 65 Jahre	10,7	10,9	11,1	x	x	x	9,7	10,0	10,2
Ausländer	39,8	40,7	39,0	x	x	x	26,3	27,4	28,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,8	11,1	11,2	x	x	x	9,8	10,1	10,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.087	7.296	7.344	-209	-2,9	412	6,2	5,9	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.065	8.201	8.264	-136	-1,7	461	6,1	5,6	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.093	8.228	8.292	-135	-1,6	461	6,0	5,6	5,3
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,5	12,6	x	x	x	11,4	11,7	11,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.593	1.751	1.791	-158	-9,0	212	15,4	20,1	16,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.421	8.595	8.659	-174	-2,0	39	0,5	1,9	2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.631	2.699	2.720	-68	-2,5	85	3,3	4,3	4,5
Bedarfsgemeinschaften	6.700	6.795	6.863	-95	-1,4	24	0,4	1,0	1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	173	165	242	8	4,8	-45	-20,6	-16,2	33,7
Zugang seit Jahresbeginn	728	555	390	x	x	-20	-2,7	4,7	17,1
Bestand	1.210	1.145	1.186	65	5,7	54	4,7	0,5	8,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Mansfeld-Südharz
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.770	2.886	2.917	-116	-4,0	108	4,1	2,0	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.831	1.929	2.019	-98	-5,1	121	7,1	8,2	7,4
54,9% Männer	1.005	1.122	1.176	-117	-10,4	91	10,0	13,1	9,4
45,1% Frauen	826	807	843	19	2,4	30	3,8	2,2	4,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	175	200	197	-25	-12,5	13	8,0	17,6	5,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	47	40	-12	-25,5	-3	-7,9	9,3	-11,1
54,7% 50 Jahre und älter	1.002	1.032	1.072	-30	-2,9	57	6,0	5,1	5,1
44,3% dar. 55 Jahre und älter	811	823	851	-12	-1,5	50	6,6	4,0	4,0
16,1% Langzeitarbeitslose	295	293	285	2	0,7	-30	-9,2	-12,3	-15,4
6,3% Schwerbehinderte Menschen	115	120	119	-5	-4,2	-35	-23,3	-21,1	-24,2
5,2% Ausländer	95	86	97	9	10,5	36	61,0	48,3	61,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	473	418	476	55	13,2	45	10,5	0,5	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	257	230	271	27	11,7	40	18,4	7,0	17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	95	114	4	4,2	5	5,3	5,6	-8,1
seit Jahresbeginn	2.017	1.544	1.126	x	x	129	6,8	5,8	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	539	473	435	66	14,0	88	19,5	3,5	-
dar. in Erwerbstätigkeit	294	243	192	51	21,0	65	28,4	3,4	3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	96	101	3	3,1	4	4,2	11,6	7,4
seit Jahresbeginn	1.716	1.177	704	x	x	109	6,8	1,8	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,9
dar. Männer	2,9	3,3	3,4	x	x	x	2,6	2,9	3,1
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,5	4,0	4,0	x	x	x	3,4	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,2	3,0	2,5	x	x	x	2,5	2,8	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,4	3,5	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,6	x	x	x	4,1	4,3	4,4
Ausländer	5,2	4,7	5,3	x	x	x	3,3	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,4	x	x	x	2,8	2,9	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.870	1.965	2.051	-95	-4,8	125	7,2	8,1	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.060	2.174	2.236	-114	-5,2	143	7,5	8,5	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.086	2.199	2.262	-113	-5,1	146	7,5	8,6	7,2
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.593	1.751	1.791	-158	-9,0	212	15,4	20,1	16,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Mansfeld-Südharz
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.130	7.160	7.183	-30	-0,4	232	3,4	2,3	2,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.650	4.736	4.713	-86	-1,8	427	10,1	8,9	5,8	
55,5% Männer	2.582	2.629	2.622	-47	-1,8	231	9,8	8,3	5,0	
44,5% Frauen	2.068	2.107	2.091	-39	-1,9	196	10,5	9,6	6,8	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	404	415	407	-11	-2,7	61	17,8	9,5	6,3	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	81	85	-6	-7,4	2	2,7	3,8	16,4	
36,8% 50 Jahre und älter	1.713	1.764	1.780	-51	-2,9	129	8,1	8,8	9,0	
25,1% dar. 55 Jahre und älter	1.166	1.203	1.204	-37	-3,1	132	12,8	14,0	13,1	
58,8% Langzeitarbeitslose	2.736	2.747	2.778	-11	-0,4	63	2,4	1,6	1,1	
3,7% Schwerbehinderte Menschen	171	173	167	-2	-1,2	27	18,8	13,1	9,2	
13,6% Ausländer	632	658	615	-26	-4,0	218	52,7	51,3	37,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	492	509	461	-17	-3,3	92	23,0	55,2	10,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	62	64	71	-2	-3,1	6	10,7	42,2	36,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	137	81	-28	-20,4	11	11,2	80,3	-27,7	
seit Jahresbeginn	1.847	1.355	846	x	x	292	18,8	17,3	2,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	611	535	524	76	14,2	30	5,2	11,2	-3,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	142	90	61	52	57,8	-33	-18,9	-24,4	-57,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	132	132	2	1,5	22	19,6	20,0	-0,8	
seit Jahresbeginn	1.979	1.368	833	x	x	33	1,7	0,2	-5,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,4	7,4	x	x	x	6,5	6,7	6,8	
dar. Männer	7,6	7,7	7,7	x	x	x	6,8	7,0	7,2	
Frauen	6,9	7,0	7,0	x	x	x	6,2	6,3	6,4	
15 bis unter 25 Jahre	8,1	8,3	8,2	x	x	x	7,2	8,0	8,1	
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,1	5,3	x	x	x	4,8	5,1	4,8	
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,4	6,5	x	x	x	5,7	5,9	5,9	
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,5	6,5	x	x	x	5,6	5,8	5,8	
Ausländer	34,6	36,0	33,7	x	x	x	23,0	24,2	24,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,9	x	x	x	7,0	7,2	7,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.217	5.331	5.293	-114	-2,1	287	5,8	5,1	2,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.005	6.027	6.028	-22	-0,4	318	5,6	4,6	4,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.007	6.029	6.030	-22	-0,4	315	5,5	4,5	4,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,2	9,2	x	x	x	8,5	8,6	8,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.421	8.595	8.659	-174	-2,0	39	0,5	1,9	2,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.631	2.699	2.720	-68	-2,5	85	3,3	4,3	4,5	
Bedarfsgemeinschaften	6.700	6.795	6.863	-95	-1,4	24	0,4	1,0	1,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

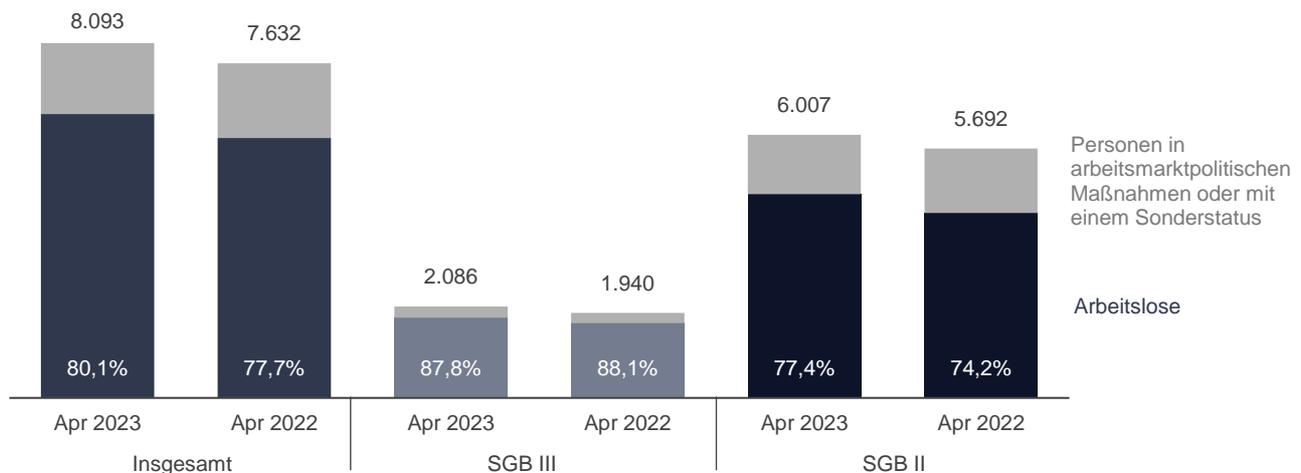
Komponenten der Unterbeschäftigung

Mansfeld-Südharz

April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2022		Mrz 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.481	6.665	-184	-2,8	548	9,2	8,7	6,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	606	631	-25	-4,0	-136	-18,3	-17,0	-15,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	141	-2	-1,4	-21	-13,1	-7,2	-8,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	467	490	-23	-4,7	-115	-19,8	-19,4	-17,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.087	7.296	-209	-2,9	412	6,2	5,9	4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	978	905	73	8,1	49	5,3	3,3	16,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	157	152	5	3,3	33	26,6	15,2	7,8
Arbeitsgelegenheiten	90	33	57	172,7	-142	-61,2	-81,0	-79,1
Fremdförderung	377	347	30	8,6	195	107,1	96,0	134,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	185	185	-	-	-22	-10,6	-11,5	-12,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	169	188	-19	-10,1	-15	-8,2	2,2	23,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.065	8.201	-136	-1,7	461	6,1	5,6	5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	27	1	3,7	-	-	3,8	16,7
Gründungszuschuss	26	25	1	4,0	3	13,0	19,0	36,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.093	8.228	-135	-1,6	461	6,0	5,6	5,3
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,5	x	x	x	11,4	11,7	11,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	81,0	x	x	x	77,7	78,7	80,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Mansfeld-Südharz

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.831	1.929	-98	-5,1	121	7,1	8,2	7,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	39	36	3	8,3	4	11,4	2,9	10,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	36	3	8,3	4	11,4	2,9	10,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.870	1.965	-95	-4,8	125	7,2	8,1	7,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	190	209	-19	-9,1	18	10,5	12,4	1,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	120	113	7	6,2	35	41,2	20,2	7,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	20	22	-2	-9,1	-7	-25,9	-12,0	-17,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	74	-24	-32,4	-10	-16,7	10,4	-1,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.060	2.174	-114	-5,2	143	7,5	8,5	6,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	25	1	4,0	3	13,0	19,0	36,8	
Gründungszuschuss	26	25	1	4,0	3	13,0	19,0	36,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.086	2.199	-113	-5,1	146	7,5	8,6	7,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,8	87,7	x	x	x	88,1	88,0	89,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.650	4.736	-86	-1,8	427	10,1	8,9	5,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	567	595	-28	-4,7	-140	-19,8	-17,9	-16,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	105	-5	-4,8	-25	-20,0	-10,3	-14,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	467	490	-23	-4,7	-115	-19,8	-19,4	-17,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.217	5.331	-114	-2,1	287	5,8	5,1	2,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	788	696	92	13,2	31	4,1	0,9	20,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	37	39	-2	-5,1	-2	-5,1	2,6	8,6	
Arbeitsgelegenheiten	90	33	57	172,7	-142	-61,2	-81,0	-79,1	
Fremdförderung	357	325	32	9,8	202	130,3	113,8	160,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	185	185	-	-	-22	-10,6	-11,5	-12,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	114	5	4,4	-5	-4,0	-2,6	42,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.005	6.027	-22	-0,4	318	5,6	4,6	4,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.007	6.029	-22	-0,4	315	5,5	4,5	4,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,2	x	x	x	8,5	8,6	8,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	78,6	x	x	x	74,2	75,4	77,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

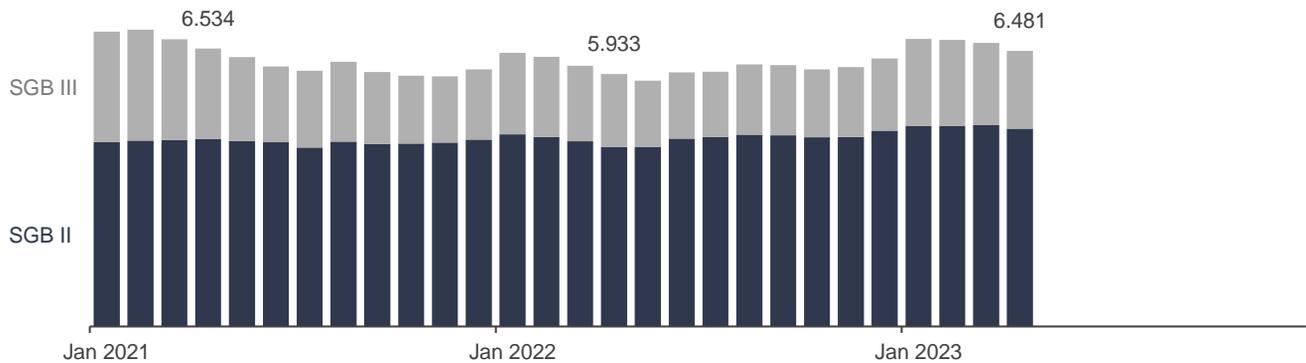
[zurück zum Inhalt](#)

Mansfeld-Südharz

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 184 auf 6.481 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 548 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.831, das sind 98 weniger als im Vormonat und 121 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.650 Arbeitslose, das ist ein Minus von 86 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 427 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.481	-184	-2,8	548	9,2	10,1	10,4	9,1
Männer	3.587	-164	-4,4	322	9,9	10,5	11,0	9,4
Frauen	2.894	-20	-0,7	226	8,5	9,7	9,7	8,8
15 bis unter 25 Jahre	579	-36	-5,9	74	14,7	11,6	12,3	10,7
15 bis unter 20 Jahre	110	-18	-14,1	-1	-0,9	6,9	8,1	7,3
50 Jahre und älter	2.715	-81	-2,9	186	7,4	9,9	10,2	9,1
55 Jahre und älter	1.977	-49	-2,4	182	10,1	10,7	10,9	9,7
Deutsche	5.754	-167	-2,8	294	5,4	9,3	9,5	8,6
Ausländer	727	-17	-2,3	254	53,7	39,8	40,7	26,3
Rechtskreis SGB III	1.831	-98	-5,1	121	7,1	2,9	3,0	2,6
Männer	1.005	-117	-10,4	91	10,0	2,9	3,3	2,6
Frauen	826	19	2,4	30	3,8	2,8	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	175	-25	-12,5	13	8,0	3,5	4,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	35	-12	-25,5	-3	-7,9	2,2	3,0	2,5
50 Jahre und älter	1.002	-30	-2,9	57	6,0	3,6	3,7	3,4
55 Jahre und älter	811	-12	-1,5	50	6,6	4,4	4,4	4,1
Deutsche	1.736	-107	-5,8	85	5,1	2,8	3,0	2,6
Ausländer	95	9	10,5	36	61,0	5,2	4,7	3,3
Rechtskreis SGB II	4.650	-86	-1,8	427	10,1	7,3	7,4	6,5
Männer	2.582	-47	-1,8	231	9,8	7,6	7,7	6,8
Frauen	2.068	-39	-1,9	196	10,5	6,9	7,0	6,2
15 bis unter 25 Jahre	404	-11	-2,7	61	17,8	8,1	8,3	7,2
15 bis unter 20 Jahre	75	-6	-7,4	2	2,7	4,7	5,1	4,8
50 Jahre und älter	1.713	-51	-2,9	129	8,1	6,2	6,4	5,7
55 Jahre und älter	1.166	-37	-3,1	132	12,8	6,3	6,5	5,6
Deutsche	4.018	-60	-1,5	209	5,5	6,5	6,6	6,0
Ausländer	632	-26	-4,0	218	52,7	34,6	36,0	23,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

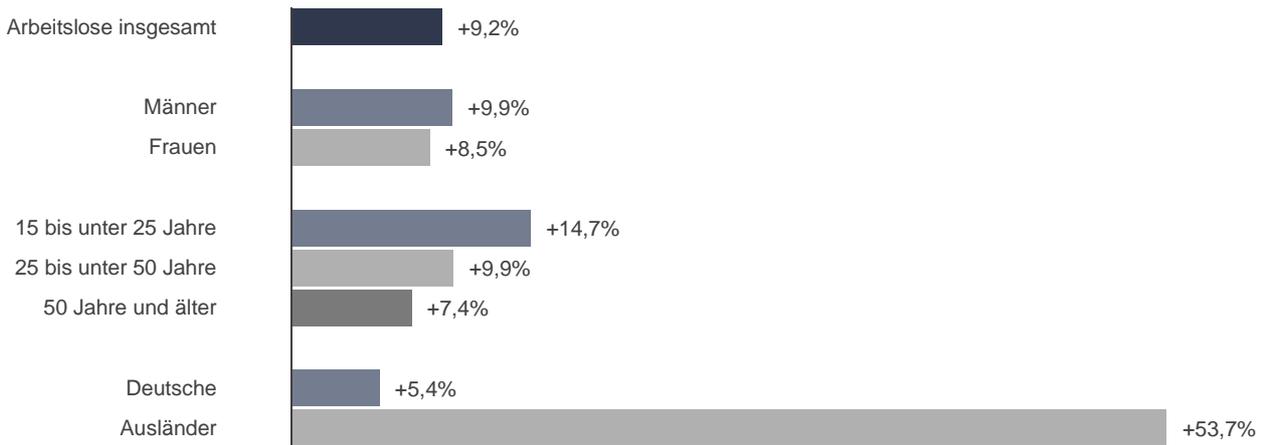
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Mansfeld-Südharz

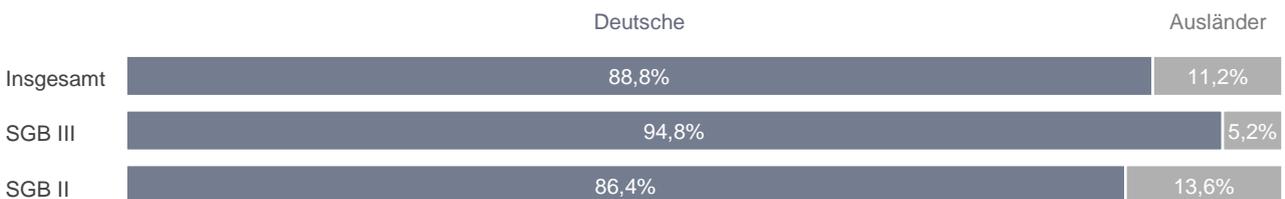
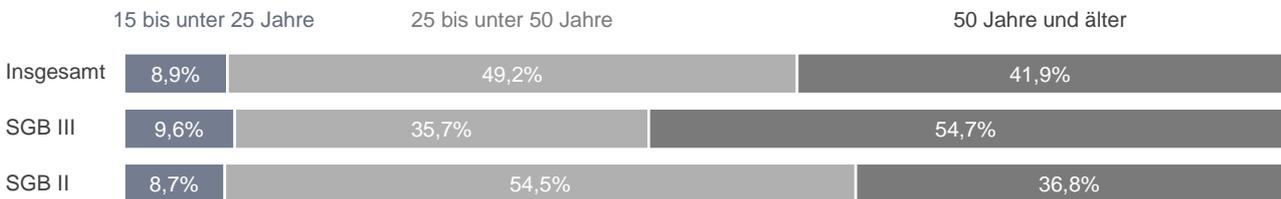
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +5% bei Deutschen bis +54% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



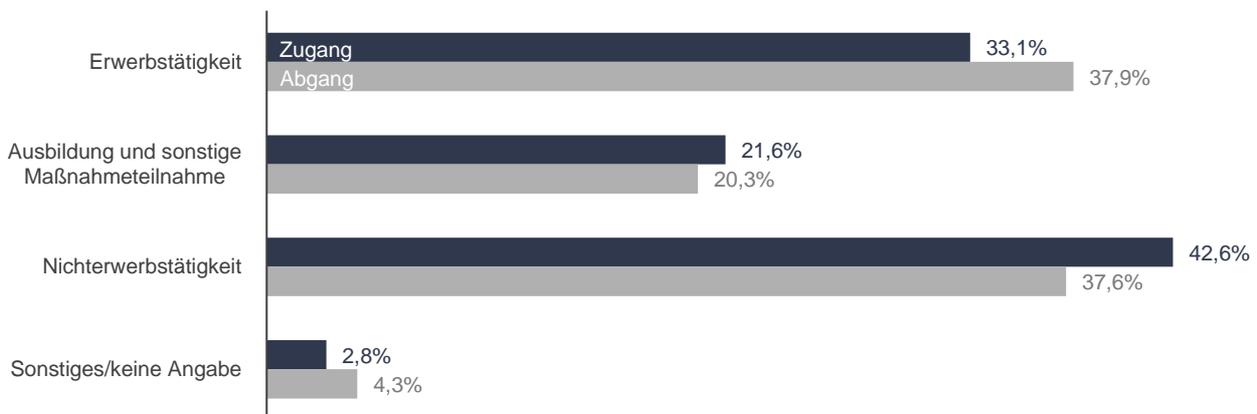
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Mansfeld-Südharz
April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 965 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 137 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.150 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 118 mehr als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 3.864 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 421 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.695 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 142 Abmeldungen. Im April meldeten sich 319 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	965	38	4,1	137	16,5	3.864	421	12,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	319	25	8,5	46	16,8	1.516	146	10,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	288	21	7,9	37	14,7	1.392	160	13,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	23	-41	-64,1
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	24	5	26,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	208	-24	-10,3	16	8,3	774	40	5,4
Nichterwerbstätigkeit	411	44	12,0	68	19,8	1.483	202	15,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	283	30	11,9	56	24,7	973	130	15,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	98	4	4,3	8	8,9	428	78	22,3
Sonstiges/keine Angabe	27	-7	-20,6	7	35,0	91	33	56,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.150	142	14,1	118	11,4	3.695	142	4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	436	103	30,9	32	7,9	1.175	-141	-10,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	359	50	16,2	44	14,0	1.043	2	0,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	58	52	x	-5	-7,9	67	-128	-65,6
Selbständigkeit	8	3	60,0	-4	-33,3	27	-3	-10,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	233	5	2,2	26	12,6	784	77	10,9
Nichterwerbstätigkeit	432	32	8,0	53	14,0	1.550	167	12,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	285	9	3,3	23	8,8	1.036	117	12,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	95	10	11,8	30	46,2	328	49	17,6
Sonstiges/keine Angabe	49	2	4,3	7	16,7	186	39	26,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

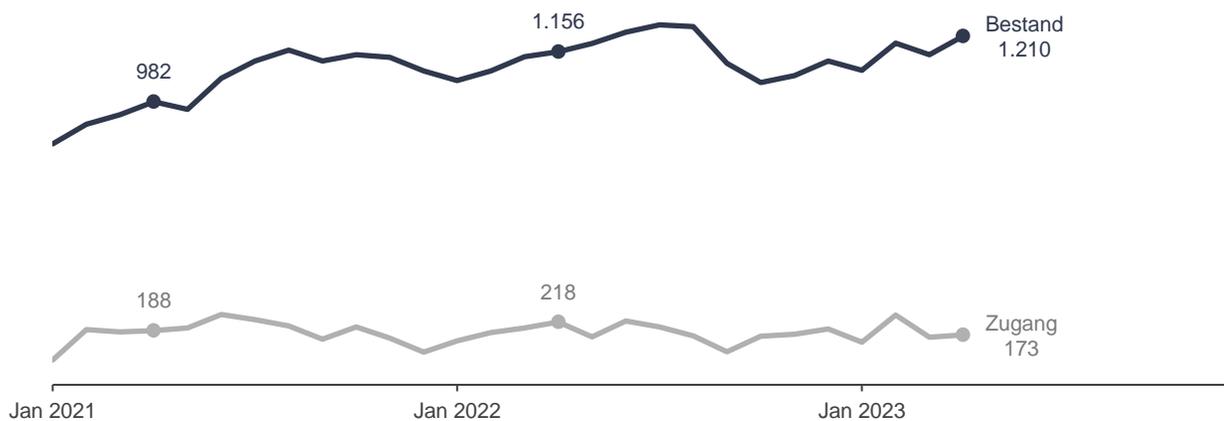
[zurück zum Inhalt](#)

Mansfeld-Südharz

April 2023

Im April waren 1.210 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 65 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 54 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 173 neue Arbeitsstellen, das waren 45 oder 21 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 728 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 20 oder 3%. Zudem wurden im April 145 Arbeitsstellen abgemeldet, 55 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 641 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 42 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang	173	8	4,8	-45	-20,6	728	-20	-2,7
dar. sofort zu besetzen	103	-3	-2,8	-25	-19,5	472	10	2,2
sozialversicherungspflichtig	164	2	1,2	-43	-20,8	703	-22	-3,0
dar. sofort zu besetzen	101	-2	-1,9	-24	-19,2	461	9	2,0
Bestand	1.210	65	5,7	54	4,7	1.158	48	4,3
dar. sofort zu besetzen	1.158	54	4,9	67	6,1	1.116	61	5,8
sozialversicherungspflichtig	1.189	60	5,3	56	4,9	1.139	51	4,7
dar. sofort zu besetzen	1.141	53	4,9	67	6,2	1.098	63	6,1
Abgang	145	-30	-17,1	-55	-27,5	641	-42	-6,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	141	-25	-15,1	-53	-27,3	622	-33	-5,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

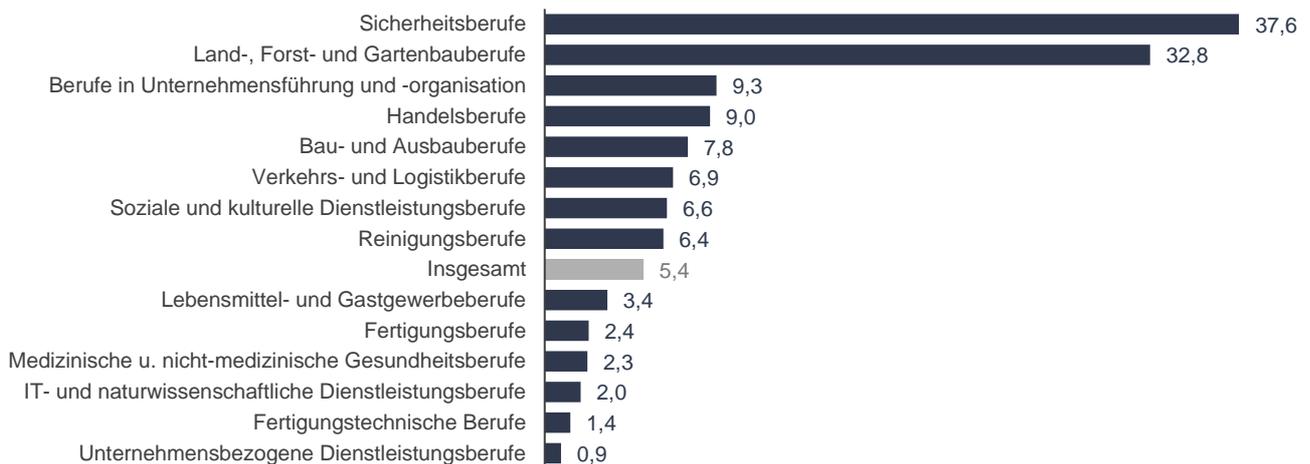
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Mansfeld-Südharz

April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.481	100	-184	-2,8	548	9,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	492	7,6	-37	-7,0	43	9,6
Fertigungsberufe	367	5,7	-11	-2,9	31	9,2
Fertigungstechnische Berufe	244	3,8	7	3,0	28	13,0
Bau- und Ausbauberufe	830	12,8	-86	-9,4	34	4,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	417	6,4	-23	-5,2	21	5,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	234	3,6	-9	-3,7	35	17,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	556	8,6	6	1,1	74	15,4
Handelsberufe	752	11,6	-19	-2,5	5	0,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	596	9,2	16	2,8	53	9,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	68	1,0	-1	-1,4	-4	-5,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	43	0,7	-1	-2,3	6	16,2
Sicherheitsberufe	489	7,5	10	2,1	44	9,9
Verkehrs- und Logistikberufe	792	12,2	-29	-3,5	98	14,1
Reinigungsberufe	488	7,5	5	1,0	68	16,2
Keine Angabe	113	1,7	-12	-9,6	12	11,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.210	100	65	5,7	54	4,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	15	1,2	3	25,0	-20	-57,1
Fertigungsberufe	154	12,7	6	4,1	31	25,2
Fertigungstechnische Berufe	176	14,5	22	14,3	38	27,5
Bau- und Ausbauberufe	107	8,8	8	8,1	-15	-12,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	123	10,2	8	7,0	-31	-20,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	101	8,3	8	8,6	-16	-13,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	84	6,9	-5	-5,6	-4	-4,5
Handelsberufe	84	6,9	8	10,5	-6	-6,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	64	5,3	5	8,5	38	146,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	77	6,4	-13	-14,4	30	63,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	22	1,8	2	10,0	12	120,0
Sicherheitsberufe	13	1,1	-3	-18,8	5	62,5
Verkehrs- und Logistikberufe	114	9,4	18	18,8	-14	-10,9
Reinigungsberufe	76	6,3	-2	-2,6	6	8,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

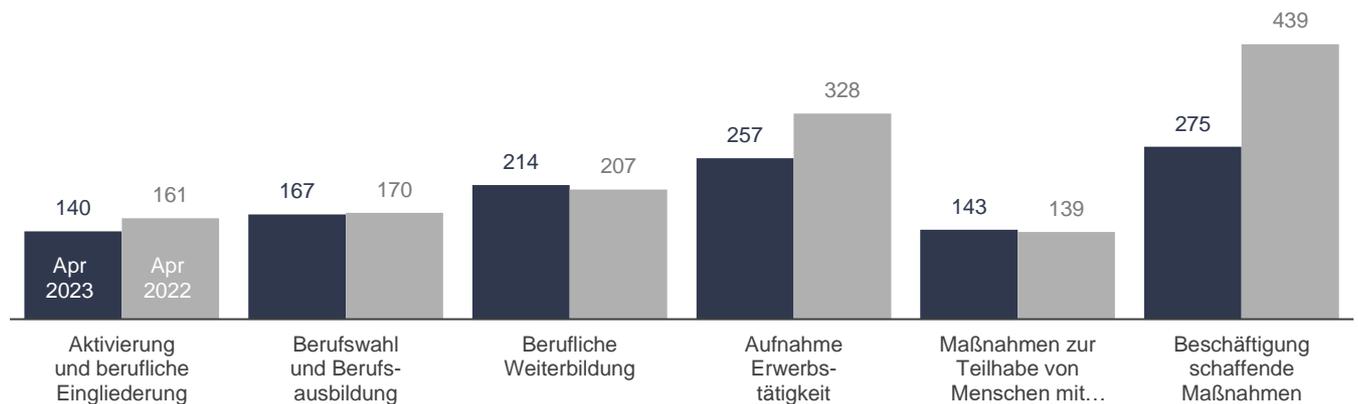
Mansfeld-Südharz

April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	321	20	6,6	81	33,8	974	66	7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-	-	-1	-14,3	33	-5	-13,2
Berufliche Weiterbildung	26	-5	-16,1	-3	-10,3	136	12	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-2	-4,3	-10	-18,5	150	-27	-15,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	*	*	1	25,0	19	5	35,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	59	52	x	-6	-9,2	80	-165	-67,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	-1	-0,7	-21	-13,0	114	-15	-11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	167	-	-	-3	-1,8	168	-12	-6,4
Berufliche Weiterbildung	214	5	2,4	7	3,4	203	-12	-5,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	257	-	-	-71	-21,6	252	-77	-23,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	143	5	3,6	4	2,9	144	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	275	57	26,1	-164	-37,4	232	-137	-37,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-2	-70,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	37	29,1	26	18,8	474	-11	-2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	14	7	100,0	7	100,0	42	-33	-44,0
Berufliche Weiterbildung	25	-1	-3,8	-16	-39,0	121	-31	-20,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	6	15,8	-2	-4,3	160	-50	-23,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-2	-25,0	*	*	28	1	3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	25	-92	-78,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-5	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

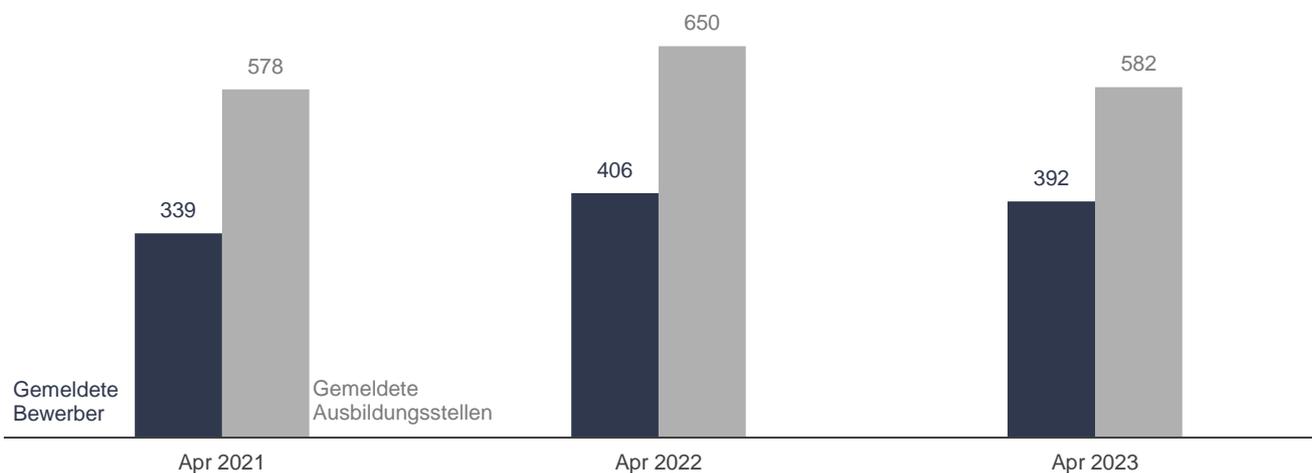
Ausbildungsmarkt

Mansfeld-Südharz

April 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 392 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 14 weniger als im Vorjahreszeitraum (-3%). Zugleich gab es 582 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 68 (-10%). Ende April waren 257 Bewerber noch unversorgt und 440 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-34 oder -12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-39 oder -8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	392	-14	-3,4	406	339
versorgte Bewerber	135	20	17,4	115	113
einmündende Bewerber	72	20	38,5	52	45
andere ehemalige Bewerber	36	6	20,0	30	28
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	27	-6	-18,2	33	40
unversorgte Bewerber	257	-34	-11,7	291	226
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	582	-68	-10,5	650	578
betriebliche Ausbildungsstellen	578	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	440	-39	-8,1	479	386
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,48	x	x	1,60	1,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,71	x	x	1,65	1,71

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mansfeld-Südharz (Arbeitsort)

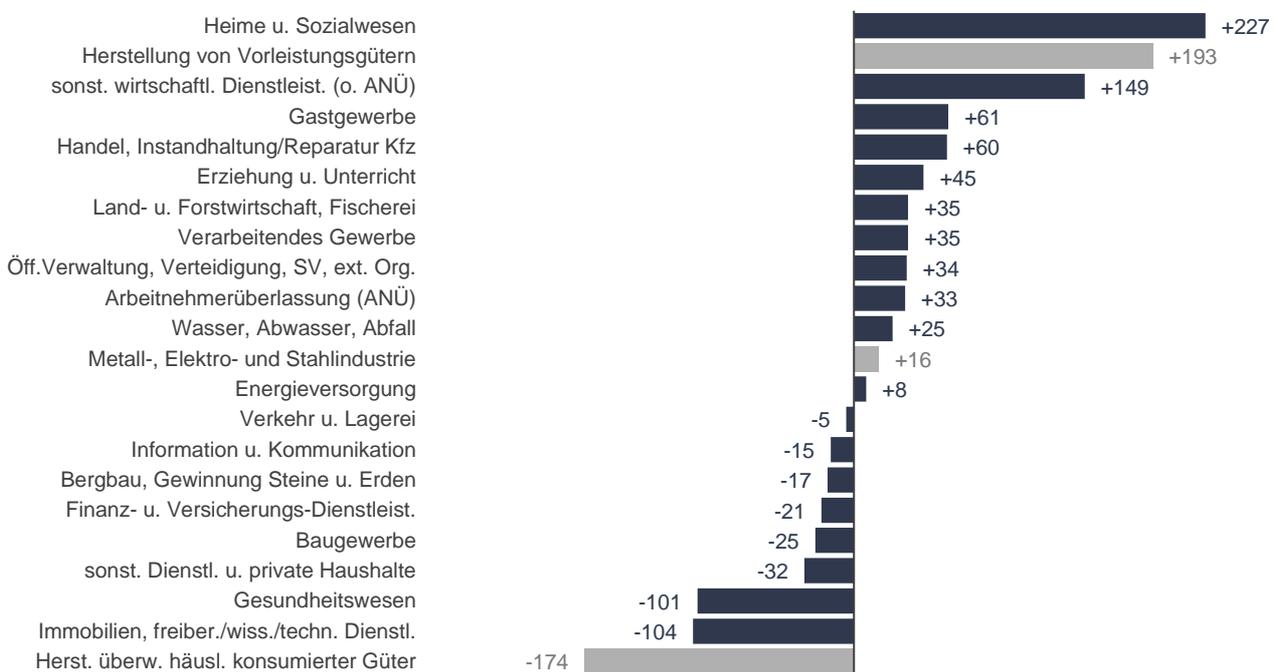
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 41.712. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 392 oder 0,9%, nach +81 oder +0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+227 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-174 oder -7,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	41.712	41.065	41.032	41.165	41.320	392	0,9
49,3% Männer	20.580	20.215	20.081	20.121	20.255	325	1,6
50,7% Frauen	21.132	20.850	20.951	21.044	21.065	67	0,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	4.053	3.569	3.643	3.763	3.858	195	5,1
61,5% 25 bis unter 55 Jahre	25.669	25.527	25.503	25.484	25.605	64	0,2
27,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	11.586	11.585	11.519	11.539	11.485	101	0,9
64,1% Vollzeit	26.730	26.341	26.375	26.398	26.605	125	0,5
35,9% Teilzeit	14.982	14.724	14.657	14.767	14.715	267	1,8
96,4% Deutsche	40.198	39.680	39.759	39.967	40.129	69	0,2
3,6% Ausländer	1.514	1.385	1.273	1.198	1.191	323	27,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mansfeld-Südharz

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.831	58	0,9
davon			
mit 1 Person	4.123	-5	-0,1
mit 2 Personen	1.399	16	1,2
mit 3 Personen	616	21	3,5
mit 4 Personen	380	34	9,8
mit 5 und mehr Personen	313	-8	-2,5
darunter			
Single-BG	4.121	-5	-0,1
Alleinerziehende-BG	1.152	55	5,0
Partner-BG ohne Kinder	735	-8	-1,1
Partner-BG mit Kindern	741	9	1,2
nicht zuordenbare BG	82	7	9,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.897	66	3,6
davon: mit 1 Kind	936	37	4,1
mit 2 Kindern	556	26	4,9
mit 3 und mehr Kindern	405	3	0,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.093	196	1,6
darunter			
Männer	6.191	35	0,6
Frauen	5.902	161	2,8
Leistungsberechtigte (LB)	11.528	269	2,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.320	272	2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.596	122	1,4
darunter			
Männer	4.318	-12	-0,3
Frauen	4.278	134	3,2
davon			
unter 25 Jahre	1.274	58	4,8
25 bis unter 55 Jahre	4.982	74	1,5
55 Jahre und älter	2.340	-10	-0,4
darunter			
Deutsche	7.203	-339	-4,5
Ausländer	1.393	461	49,5
darunter			
Alleinerziehende	1.147	55	5,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.724	150	5,8
darunter			
unter 3 Jahre	532	10	1,9
3 bis unter 6 Jahre	589	22	3,9
6 bis unter 15 Jahre	1.485	130	9,6
über 15 Jahre	118	-12	-9,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	208	-3	-1,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	565	-73	-11,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	247	9	3,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	318	-82	-20,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

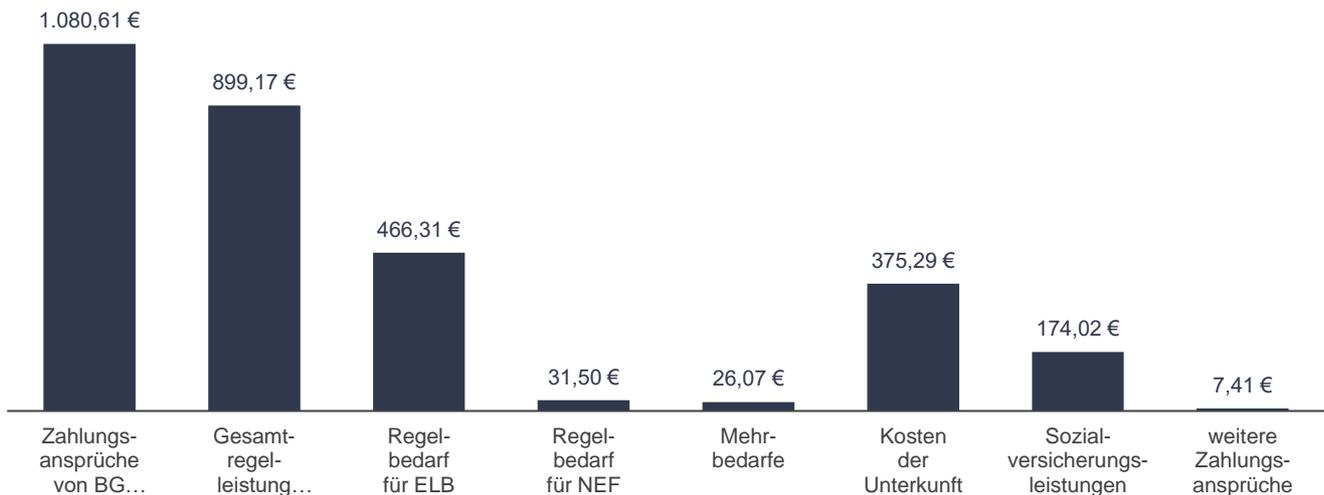
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mansfeld-Südharz

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.381.656	1.081	6.831	1.081
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	6.142.260	899	6.823	900
Regelbedarf für ELB	3.185.385	466	6.328	503
Regelbedarf für NEF	215.178	32	947	227
Mehrbedarfe	178.114	26	2.755	65
Kosten der Unterkunft	2.563.584	375	6.253	410
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.549.041	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.188.764	174	6.817	174
weitere Zahlungsansprüche	50.631	7	-	-
sonstige Leistungen	46.550	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.690	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	391	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.